

Klimawandel-Dürre: Jetzt sterben die niedlichen Igel!

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von AR Göhring

„Trockene Sommer: Igel verhungern und verdursten“, schreibt das Klimawandel-Magazin „Frankfurter Allgemeine Zeitung“.

Letztes Wochenende erreichte das Wetter in Zentralrussland neue Kälte Rekorde.

geschrieben von Andreas Demmig | 28. August 2020

CAP ALLON, Electroverse

Während die nördlichen Regionen die Überreste der Sommerhitze genossen – mit Temperaturen um die 4 ° C über der Norm – waren ihre südlichen Kollegen damit beschäftigt, bei rekordverdächtigter Kälte zu zittern. [„Es wird kälter, weil es wärmer wird“ “ – Die meteorologische Scheinwelt der Klima-Alarmisten – Einschub vom Übersetzer]

Was ist *Settled Science*?

geschrieben von Chris Frey | 28. August 2020

Titel im Original: *A whimsical, satirical, sarcastic, not funny, none of the above ,or all of the above look at settled science.* Übersetzt etwa: Ein skurriler, satirischer, sarkastischer, nicht lustiger, keiner der oben genannten oder alle der oben genannten Blicke auf die etablierte Wissenschaft

Joe Bastardi

Der vom Menschen induzierte Klimawandel gilt Vielen als *settled science*. Damit tauchen sofort zwei Fragen auf: 1) Was ist *settled science*? und 2) wenn das *settled science* ist, warum geben wir dann immer noch so viel Geld aus, um weiter in diesem Bereich zu forschen?

Woher kommt der Strom? Hamsterkraftwerk Esslingen

geschrieben von AR Göhring | 28. August 2020

von Rüdiger Stobbe

Diese Woche bringt zu Beginn viel Windstrom (Abbildung, bitte unbedingt anklicken, es öffnen sich alle Abbildungen und mehr). Allerdings in Wellen. Von kontinuierlicher Stromerzeugung durch Wind- und Sonnenkraft kann keine Rede sein. Die letzten zwei Tage der Woche sind da ruhiger. Grund: Die Windstromerzeugung wird fast eingestellt. Die Sonnenstromerzeugung reduziert sich um etwa ein Drittel. Die konventionellen Stromerzeuger werfen eine verstärkte Stromerzeugung erst gar nicht an (Abbildung 1). Das Wochenende mit weniger Bedarf steht bevor. Da kauft man den benötigten Strom lieber aus dem benachbarten Ausland zu.

Deutschlands neues Rechtsverkürzungs-Gesetz

geschrieben von Admin | 28. August 2020

Von Justus Lex.

Von der Öffentlichkeit relativ unbemerkt, hat die Bundesregierung am 12. August 2020 einen Gesetzentwurf über ein „Investitionsbeschleunigungsgesetz“ verabschiedet und dem Bundestag im Gesetzgebungsverfahren zugeleitet. Durch das Gesetz sollen Investitionen in Infrastruktur-Projekte erleichtert werden. Zu diesem Zweck sollen mehrere, bereits bestehende Gesetze geändert werden.